

Framework für grüne Finanzierungen (Green Finance Framework)

Dezember 2020



Einleitung

Grimselstrom – Engagement für Umwelt und Gesellschaft

Die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) ist eines der führenden Wasserkraftunternehmen der Schweiz. Seit ihrer Gründung 1925 stellt die KWO für hunderttausende Menschen in der Schweiz und im Ausland effizient Strom aus erneuerbaren Energiequellen her. Mit 13 Wasserkraftwerken und acht Speicherseen in einem Wassereinzugsgebiet von 450 Quadratkilometern produziert sie jährlich zwischen 2200 und 2400 Gigawattstunden elektrische Energie. Dies ist CO₂-armer Band- und Spitzenstrom. Zudem sorgt die KWO, mit der Energieproduktion und der Netzregelung, für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung. Dabei trägt die KWO in der Schweiz massgeblich dazu bei, die Ziele der Agenda 2030, namentlich bezogen auf die günstige und saubere Energie und den Klimaschutz, zu erreichen.

Die KWO ist mit ihrem Standort Innertkirchen im Haslital und dem weitläufigen und imposanten Berggebiet an der Grimsel und am Susten eng verbunden. Durch aktive Partnerschaften, den Tourismusangeboten und Aufträge an lokale Unternehmen unterstützt sie die nachhaltige Entwicklung in der Region. Seit Jahrzehnten ist die Kraftwerke Oberhasli AG eine der grössten und attraktivsten Arbeitgeber in der Region und zwar für hochspezialisierte Fachkräfte, für Gastronomie- und Tourismusmitarbeitende aber auch für Handwerker und Hilfskräfte. Die Anstellungen entsprechen insgesamt 275 Vollzeitstellen.

Wasserkraft ist Partnerschaft mit der Natur

Die KWO hat sich in den letzten 20 Jahren im Bereich Nachhaltigkeit stark entwickelt und nimmt diesbezüglich unter den Wasserkraftwerken im Alpenraum die Führungsrolle ein. Im Jahr 2005 hat die KWO als erstes Wasserkraftwerk der Schweiz eine Fachstelle Ökologie aufgebaut. Heute arbeitet ein Team von acht Mitarbeitenden für ökologische Anliegen und Dienstleistungen rund um die Wasserkraft. In vielen Bereichen ist es der KWO gelungen, Benchmarks zu setzen. So beispielsweise in der Gewässerökologie, im Bereich der Aufforstung von Arven im alpinen Raum oder in der Pflege von biodiversen Landschaftsflächen. Für ihr Engagement wurde die KWO in den letzten Jahren mit diversen nationalen Auszeichnungen, unter anderem dem Watt d'Or des BFE (Bundesamt für Energie), belohnt.

Ein Teil des Grimselstroms, rund 1600 Gigawattstunden, ist seit 2005 mit dem Gütesiegel «naturemade basic!» zertifiziert. Damit ist ausgewiesen, dass der Strom aus erneuerbaren Quellen produziert wird. Die KWO gehört zu den grössten Ökostromproduzenten der Schweiz und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Im Zuge der Zertifizierung für «naturemade basic!» hat die KWO ein Umweltmanagementsystem (UMS) eingeführt und ist seit 2009 nach ISO-Norm 14'001 zertifiziert. Bereits vor acht Jahren und als bisher einziges Grosswasserkraftwerk in der Schweiz hat die KWO die gesetzlich vorgeschriebene Gewässeraufwertung abgeschlossen. Er war die bisher grösste Restwassersanierung für ein Wasserkraftwerk in der Schweiz.

Grimsel Hydro – Technologiezentrum für Wasserkraft

Unter der Marke Grimsel Hydro bündelt die KWO ihre Fachkompetenz aus über hundert Jahren Erfahrung mit Wasserkraft. Das Technologiezentrum Grimsel Hydro revidiert Kraftwerkskomponenten und übernimmt das Engineering und die Entwicklung ganzer Anlagen oder einzelner Komponenten für andere Kraftwerksbetreiber im In- und Ausland. Die Fachstelle Ökologie der Grimsel Hydro verfügt über langjährige Praxiserfahrung und bietet kompetente ökologische Beratung und Begleitung an – beispielsweise bei Renaturierungen oder Neukonzessionierungen.

Grimselwelt – Wo die Energien fließen

Ab dem Jahr 2000 hat die KWO schrittweise ihre Anlagen für die Öffentlichkeit einsehbar gemacht und gewährt so spannende Einblicke in die Stromproduktion aus Wasserkraft. Über die touristischen Angebote im Geschäftsbereich Grimselwelt macht die KWO die Stromproduktion aus Wasserkraft und das Zusammenspiel von Natur und Technik für Interessierte erlebbar. Tausende Gäste besuchen jährlich die Grimselhotels, fahren mit den einstigen Werkbahnen der KWO oder nehmen an einer Kraftwerksbesichtigung teil. Die Grimselwelt macht die wunderbare Natur und die prächtige, hochalpine Bergwelt einem breiten Publikum zugänglich.

Framework für grüne Finanzierungen

Die Gesamtstrategie der KWO ist auf nachhaltige und CO₂-arme Wasserproduktion ausgerichtet. Die KWO zählt seit Bestehen zu den grössten Ökostromproduzenten der Schweiz. Grüne Finanzierungen wie z. B. Green Bonds oder Green Loans sind damit eine natürliche Fortsetzung des Engagements der KWO für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Dies bestätigt auch das von ISS ESG erstellte initiale ESG-Rating, bei welchem die KWO unter 125 Vergleichsunternehmen auf Platz 14 und mit "Prime" eingestuft wird und damit die anspruchsvollen Performance-Erwartungen an Branchenführer erfüllt.


Mit der Geldaufnahme über grüne Finanzierungen ermöglicht die KWO den Investoren, gezielt in Anlagen mit verifiziertem ökologischem Nutzen zu investieren. Das Framework für grüne Finanzierungen der KWO entspricht den Grundsätzen für grüne Anleihen (GBP) der international Capital Market Association (ICMA) und für grüne Kredite (GLP) der Loan Markets Association (LMA) und beinhaltet folgende Kernkomponenten:

1. Verwendung der Emissionserlöse
2. Verfahren für Projektbewertung und -auswahl
3. Zuweisung der Emissionserlöse auf die grünen Projekte
4. Berichterstattung über die Zuweisung und ökologische Auswirkung
5. Externe Überprüfung

1. Verwendung der Emissionserlöse

Die KWO wird grüne Projekte, ganz oder teilweise durch die erzielten Emissionserlöse finanzieren und/oder refinanzieren. Die grünen Projekte sind alle in der Kategorie der erneuerbaren Energien und unterstützen damit unter anderem die Eindämmung des Klimawandels. Die Emissionserlöse aus grünen Finanzierungen werden nur in Projekte oder Investitions- und Betriebsausgaben investiert, welche die folgenden Anforderungen an grüne Projekte erfüllen:

Grüne Projekte

Kategorie	Beschreibung	Positive Wirkung auf die Ziele ¹ für nachhaltige Entwicklung der UN SDGs
Erneuerbare Energie	<p>Die Projekte dienen der Entwicklung, dem Bau oder der Instandhaltung des Vermögenspools bestehend aus dem Portfolio an Wasserkraftanlagen und damit verbundener Netzinfrastruktur zum Anschluss und der Verteilung der erneuerbaren Energie der KWO.</p> <p>Das Portfolio der Wasserkraftanlagen der KWO</p> <ul style="list-style-type: none"> • weist zum Zeitpunkt der Erstellung des Frameworks im Durchschnitt eine Lebenszyklus-Emissionsschwelle von weniger als 70 gCO₂-eq/kWh² auf; und • erfüllt ISO-Norm 14'001 und wird entsprechenden Umweltverträglichkeitsprüfungen unterzogen. <p>Die Projekte berücksichtigen zusätzliche ökologische und soziale Aspekte, wie die Standortwahl, Umweltaspekte bei Bau und Betrieb (Wasser, Abfall, Biodiversität), Arbeitssicherheit und den Dialog mit den Gemeinden.</p>	 

¹ Ziele für nachhaltige Entwicklung gemäss Agenda 2030 der Vereinten Nationen (sog. UN SDGs)

² Berechnung auf Grundlage einer Produktion von 70 % zertifizierter Speicher- sowie 30 % Pumpspeicherenergie und Emissionsfaktoren gemäss Treibhausgasemissionen der Strom- und Fernwärmemixe Schweiz gemäss GHG Protocol, Martina Alig, Laura Tschümperlin, Rolf Frischknecht (2017)

2. Verfahren für die Projektbewertung und -auswahl

Die KWO hat einen Ausschuss für grüne Finanzierungen eingerichtet. Der Ausschuss besteht aus Mitgliedern aus der Finanz-, der Betriebsabteilung, dem Asset Management sowie der Nachhaltigkeitsgruppe. Bei Bedarf wird der Ausschuss mit zusätzlichen Experten ergänzt. Der Ausschuss überprüft, ob die Anlagen die Anforderungen an grüne Projekte gemäss Beschreibung unter Ziffer 1 erfüllen und genehmigt die grünen Projekte. Die Entscheidungsfindung erfolgt einstimmig. Zu den Aufgaben des Ausschusses gehören weiter die Überwachung der grünen Projekte auf Einhaltung der Anforderungen an die grünen Projekte und die Aktualisierung des Frameworks für grüne Finanzierungen der KWO, falls es die Geschäftstätigkeit oder Aktualisierungen der GBPs oder GLPs erfordern.

3. Zuweisung der Emissionserlöse auf die grünen Projekte

Die Nettoerlöse werden in einem ersten Schritt den Flüssigen Mitteln der KWO gutgeschrieben. Nettoerlöse, welche nach allfälligen Kapitalrückzahlungen und erfolgten Zuweisungen auf grüne Projekte in den flüssigen Mitteln verbleiben, werden in Übereinstimmung mit der Treasury-Politik der KWO in flüssige Mittel oder kurzfristige Finanzanlagen investiert.

Der Emissionserlös wird zur Finanzierung der gemäss Ziffer 2 ausgewählten grünen Projekte verwendet und innerhalb von 12 Monaten nach der Emission bzw. Kreditaufnahme den grünen Projekten zugewiesen. Für Refinanzierungen von bestehenden grünen Projekten wird das Projektabschlussdatum nicht um mehr als 36 Monate nach dem Datum der Emission zurückliegen. Weicht die Zuweisung des Emissionserlöses in einzelnen Fällen von den vorgenannten Zeiträumen ab, so wird diesbezüglich im Rahmen der jährlichen Berichterstattung transparent Bericht erstattet.

Falls grüne Projekte, welchen grüne Finanzierungen zugewiesen wurden, z. B. aufgrund sozialer Aspekte nicht mehr den Anforderungen an grüne Projekte genügen sollten, werden die Emissionserlöse der grünen Finanzierungen nach besten Kräften anderen grünen Projekten zugewiesen.

Die Zuweisung der Emissionserlöse auf die grünen Projekte erfolgt in einem Register für grüne Finanzierungen.

4. Berichterstattung über die Zuweisung und ökologische Auswirkung

Die KWO wird den Investoren bis zur vollständigen Zuweisung der Emissionserlöse im Rahmen ihrer Jahresberichterstattung einen Bericht über die grünen Finanzierungen zur Verfügung stellen. Dieser Bericht wird sowohl die Zuweisung der Emissionserlöse als auch die den grünen Finanzierungen zurechenbaren ökologische Auswirkung enthalten und auf der KWO-Webseite verfügbar sein. Die erste Berichterstattung erfolgt erstmals im Rahmen der Jahresberichtserstattung im März 2022.

Der Bericht über die Zuweisung kann z. B. Folgendes enthalten:

1. Eine Liste der finanzierten Projekte
2. Der Anteil von Finanzierungen und Refinanzierungen
3. Nicht zugewiesene Emissionserlöse (falls vorhanden)

Die Berichterstattung über die ökologische Auswirkung kann beinhalten (Beispielmetriken, nicht abschliessend):

1. Installierte Kapazität (MW)
2. Produzierte Energie (MWh)
3. Vermiedene Treibhausgasemissionen (Tonnen CO₂-Äquivalente)

Die Methoden zur Berechnung der ökologischen Auswirkung werden im Bericht offengelegt. Dabei werden die Treibhausbilanz des finanzierten Gesamtportfolio Wasserkraft im Verhältnis zur aktuellen Schweizer Strombereitstellung ausgewiesen.

5. Externe Überprüfung

Zweitmeinung (Second Party Opinion)

Die KWO hat den unabhängigen Prüfer ISS ESG mit der Prüfung der Übereinstimmung des Frameworks für grüne Finanzierungen mit den GBPs und GLPs beauftragt. Der Prüfbericht von ISS ESG ist auf der Website der KWO verfügbar.

Prüfung mit begrenzter Sicherheit

Eine geeignete unabhängige Prüfungsstelle wird die Berichterstattung über die Zuweisung der Emissionserlöse und die ökologische Auswirkung prüfen. Der Prüfbericht wird zusammen mit dem Bericht über die grünen Finanzierungen zur Verfügung gestellt.

Haftungsausschluss

Dieses Green Finance Framework enthält nicht erschöpfende, allgemeine Informationen über das Framework der KWO für grüne Finanzierungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments. Die Informationen in diesem Dokument wurden nicht unabhängig verifiziert. Die KWO übernimmt keine Verpflichtung, dieses Dokument zu aktualisieren oder zu ändern, unabhängig davon, ob es von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderweitig betroffen wird.

Zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren lediglich die gegenwärtigen Erwartungen und Prognosen der KWO zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments und stellen keine Garantien oder Versprechen in Bezug auf solche zukünftigen Ereignisse dar. Insbesondere kann es sein, dass die grünen Projekte während der Laufzeit der Anleihe nicht mehr als grüne Projekte qualifizieren und der zugewiesene Nettoerlös auf ein anderes grünes Projekt zugewiesen werden muss. Dies geschieht nach besten Kräften. Es kann aber keine Zusicherung abgegeben werden, dass zum entsprechenden Zeitpunkt Projekte vorhanden sind, welche die Anforderungen an grüne Projekte gemäss diesem Green Finance Framework erfüllen. Dies kann dazu führen, dass der Nettoerlös während der Laufzeit der Grünen Anleihe nicht immer vollständig auf grüne Projekte zugewiesen ist.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Zeichnung oder zum Kauf oder eine Empfehlung in Bezug auf Wertpapiere noch einen Prospekt im Sinne des Finanzdienstleistungsgesetzes dar. Dieses Dokument ist nicht als Rechts- oder Finanzberatung gedacht und sollte auch nicht als solche ausgelegt werden. Potenzielle Investoren sind gehalten, ihre eigenen unabhängigen Abklärungen und Einschätzungen vorzunehmen und haften allein für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen. Die KWO noch deren Beauftragte, haften nicht für direkte, indirekte oder sonstige Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments durch die potenziellen Investoren entstehen. Massgeblich sind allein der Prospekt und die Anleihebedingungen. Ein vorläufiger sowie der endgültige Prospekt (sobald veröffentlicht) kann elektronisch oder in gedruckter Form bei UBS AG, Investment Bank, Swiss Prospectus Switzerland, Postfach, 8098 Zürich, Schweiz, Tel. +41-44-239 47 03 (Anrufbeantworter) oder e-Mail: swiss-prospectus@ubs.com bezogen werden.